

Der "Modellwortschatz 1" des Schulpsychologen Sommer-Stumpfenhorst

## **'Moderne' Pädagogik - 'vom Kinde aus'?**

**"Der Modellwortschatz 1 richtet sich in erster Linie an Schülerinnen und Schüler der **ersten** und **Anfang der zweiten Klasse.**"** (Homepage 'Rechtschreibwerkstatt', April 2009)

**Norbert Sommer-Stumpfenhorst:**

**Der Modellwortschatz ist das  
"Herzstück der Rechtschreibwerkstatt"**

## **Einblicke in ein sprachunterrichtliches Kuriositätenkabinett ...**

**Die hier gezeigten Scan-Copies stammen ausschließlich von Original Sommer-Stumpfenhorst-Materialien (Modellwortschatz 1/April 2009). Der in dieser FP-Präsentation vorgestellte Wortschatz sowie die hier beispielhaft gezeigten Sätze wurden zum Zwecke der Dokumentation so übernommen, wie sie auch im Modellwortschatz 1 zu finden sind.**

**Die Arbeit mit dem 320 Wortkarten umfassenden Modellwortschatz 1 muss aus pädagogischen Gründen als 'bedenklich' oder 'sehr bedenklich' gelten, nur eine verhältnismäßig sehr kleine Auswahl daraus kann hier vorgestellt werden.**

**..... mit beschäftigungsorientierten Aufgabenstellungen  
für die Stillarbeit von Erst- und Zweitklässlern**

- **Abschreiben**
- **Partnerdiktate**
- **Such- und Sortieraufgaben**

# Didaktik/Methodik ohne Wissenschaft

## Abschreiben:

**Abschreibekompetenz ist nicht gleich Rechtschreibkompetenz. Deutsch-Didaktikerinnen wie Löffler/Füssenich/Ingrid Naegele/Prof. Dr. Renate Valtin betonen, "dass viele schwache SchreiberInnen erfolgreich abschreiben können, ihnen aber diese Übungsform beim Erwerb von Rechtschreibregeln nicht viel nützt." (Schriftspracherwerb, München und Basel 2005/LRS in den Klassen 1-10. Handbuch der Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten. Band 2: Schulische Förderung und außerschulische Therapien, Weinheim/Basel 2000)**

## Partnerdiktate – mit absurden Regeln:

*"Diktiere so, dass dein Partner das Wort mit Sicherheit richtig schreibt."\**

*"Schreib wie du sprichst – aber sprich deutlich (und hochdeutsch)!"\**

## Such- und Sortieraufgaben

**Entwicklung von Wörterlisten "mit bestimmten Rechtschreibphänomenen"\* (evtl. in Partnerarbeit), was zu Übungen mit Abschreibcharakter führt.**

\*(Norbert Sommer-Stumpfenhorst: Rechtschreiben lernen mit Modellwörtern. Berlin 2005)

# 'Kindgemäßer' Übungswortschatz: für spracharme und sprachbegabte Kinder in der 1. und 2. Klasse

## Mörder

Der Mörder ist böse.



GB	murder	NL	moordenaar	DK	morder
F	assassin (m)	I	assassino	E	assassino
PL	morderca	CZ	vrah	HR	ubojica
RUS	убийца	GR	δολοφόνος, ο	CHN	xiong shou
TR	katil	JOR	قتل	CHN	凶手

## Vorbereitung auf das wirkliche Leben bereits in den Klassen 1 und 2:

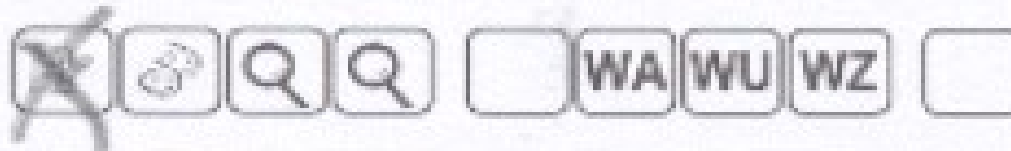
die Wörter aus der Wortfamilie 'morden' richtig  
schreiben können

203 LB 8	Nomen /2
ö ● rd	der Mörder, die Mörder
<b>V</b>	morden, ermorden
<b>N</b>	Mord
<b>A</b>	mörderisch, mordsmäßig, selbstmörderisch
<b>P</b>	Mörder, Mörderin
<b>Z</b>	Mördergrube, Mörderhand, Mordskerl, Mordtat, Raubmord, Raubmörder, Selbstmörder

# Auch Räuber sind böse Leute!

## rauben

Die bösen Leute rauben die Bank aus.



GB	rob	NL	roven	DK	reve
F	ravir	I	rapinare	E	robar
PL	rozbrajać	CZ	loupit	HR	oteti
RUS	грабить	GR	απταχτίζω	CHN	tou dào
TR	çalmak, aşımak	JOR	يسرق	CHN	偷盜

**Auf der Rückseite:  
gibt es für die Kleinen auch wieder richtig was zu  
lernen**

70	LB 3	Verb
ich raube, du raubst, er raubt		
<b>V</b>	ausrauben, berauben, räubern, wegrauben	
<b>N</b>	Raub, Räuberei	
<b>A</b>	räuberisch	
<b>P</b>	Räuber, Räuberin	
<b>Z</b>	Bankräuber, Geldräuber, Mundraub, Raubbau, Raubdruck, Räuberbande, Räuberhauptmann, Raubfisch, Raubkatze, Raubkopie, Raubmord, Raubtier, Raubüberfall, Raubvogel, Raubwild, Straßenraub, Straßenräuber	



**Der Modellwortschatz erklärt den Kindern**


**sogar**

**die Ursache allen Übels auf dieser Welt:**

# Schon im vorletzten Jahrhundert gehörte zum Weltwissen katholischer Landkinder:

**böse**

Der Teufel ist böse.



---

GB	angry	NL	boos	DK	vred
F	fâché	I	cattivo	E	malo
PL	zły	CZ	zlý	HR	ljut
RUS	злой	GR	κακός	CHN	è yi
TR	haylaz, yaramaz	JOR	شرير	CHN	恶意

**Ein überzeugender Vorwurf gegen die alte Fibel war: sie halte in neuer Zeit an den Bildern vergangener Zeiten fest. Daran ist indes längst gearbeitet worden.**

**Der Modellwortschatz 1 gibt sich indes konservativ und zeigt, wie man mit sprachlichen Mitteln alte stereotype Vorstellungen pflegt, sie sogar wiederbelebt und neue Realitäten ignoriert:**

**mit schlichtem Wortschatz  
und kläglichen Satzmustern.**

**Ein kleines Beispiel:**

**Wiederbelebung des 'alten Opas' >>>**

# Opa

Opa hat einen Bart.

---

GB grandpa	NL opa	DK bedstefar
F grand-papa	I nonno	E abuela
PL dziadek	CZ dědeček	HR djed
RUS дедушка	GR παππούς, ο	CHN yé yé
TR dede	JOR دة	CHN 爷爷

**Daran erkennt man einen 'Opa' zuerst:**

# Bauch

Opa hat einen runden Bauch.


---

GB stomach	NL buik	DK mave
F ventre (m)	I pancia	E barriga
PL brzuch	CZ břícho	HR trbuh
RUS живот, брюхо	GR κοιλιά, η	CHN dù zi
TR karın	JOR بطن	CHN 肚子

# Und: Ein Opa ist alt.

**alt**

Mein Opa ist alt.




---

<b>GB</b>	old	<b>NL</b>	oud	<b>DK</b>	gammel
<b>F</b>	vieux	<b>I</b>	vecchio	<b>E</b>	viejo
<b>PL</b>	stary	<b>CZ</b>	starý	<b>HR</b>	star
<b>RUS</b>	старый	<b>GR</b>	παλιός	<b>CHN</b>	lǎo
<b>TR</b>	eski	<b>JDR</b>	قديم، عتيق	<b>CHN</b>	老

# Auf der Rückseite eine besonders weiterhellende Aufgabe:

☺ Alt und Jung, beim Alten bleiben, es beim Alten lassen, am Alten hängen, das Alte Testament (in diesen Fällen wird großgeschrieben)

☺ der alte Mann, meine alte Mutter (vor Nomen wird klein geschrieben)

→ Schau dir einmal die dänische Übersetzung an. Findest du ein deutsches Wort, was so ähnlich ist? 

alt

Mein Opa ist alt.

GB	old	NL	oud	DK	gammel	
F	vieux	I	vecchio	E	viejo	
PL	stary	CZ	starý	HR	star	
RUS	старый	GR	παλιός	CHN	老	
TR	eski	JOR	قديم، عتيق	CHN	老	

**Und es bleibt nicht aus, ...**

**..., dass der kleine Kevin  
in Modellwortschatz-Manier formuliert:**

**'Mein Opa ist gammel.'**

**Konnotationen** sind mit einem Wort verbundene zusätzliche, auch emotionale Vorstellungen\*:

**Wer an Winter denkt, denkt u. a. auch an 'Kälte' und 'frieren'**. (\* Theodor Lewandowski: Linguistisches Wörterbuch 1, Heidelberg 1973)

**Der Modellwortschatz entwickelt ein ziemlich groteskes Großvater-Bild und erzeugt dabei abstruse Konnotationen:**

**Opa > Bart > runder Bauch > alt > gammel**

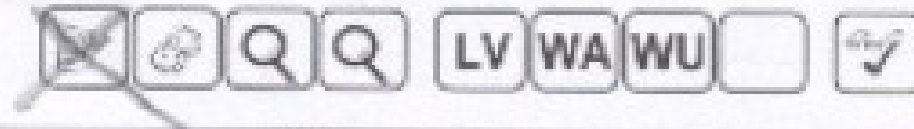


**Wie das mit Omas ist, erklärt  
übrigens Sommer-Stumpenhorst den  
Kindern auch:**

Die sind nämlich - wie Opas - > ... .

# Oma

Oma ist alt.



GB	grandma	NL	oma	DK	bedstemor
F	grand-maman	I	nonna	E	abuela
PL	babcia	CZ	babička	HR	baka
RUS	бабушка	GR	γιαγιά, η	CHN	nāi nāi
TR	nine, büyükanne	JOR	جدة	CHN	奶奶

**Und deshalb ist sie wohl auch .....**

**Kinder entwickeln ihre Sprache an der Sprache der Erwachsenen. Sie dient ihnen als Modell. Diese Form des Lernens kann auch in der Schreibentwicklung genutzt werden. (Sommer-Stumpenhorst!)**

**Ebenso:**

**Ihr Welt- und Menschenbild entwickeln Kinder am Welt- und Menschenbild der Erwachsenen.**

**'Die Sprachfähigkeit ist eine seelisch-geistige Kraft, durch die sich der Mensch einen geistigen Zugang zur Welt bahnt.'** Diese Leistung bezeichnete Wilhelm von Humboldt als **"Umschaffen der Welt in das Eigentum des Geistes."** Der Sprachwissenschaftler Leo Weisgerber nannte vor Jahrzehnten das kindliche Entdecken von Sprache und das sprachliche Inbesitznehmen der Welt **"Das Worten der Welt."**

**Mit schlichten sprachlichen Formulierungen „wortet“ Sommer-Stumpfenhorst den Erstklässlern die Welt selber vor. Man erinnere sich: "Kinder entwickeln ihre Sprache an der Sprache der Erwachsenen. Sie dient ihnen als Modell." Wiederholt belegt der Schulpsychologe mit seinen Beispielsätzen eindrucksvoll, was er unter 'Modell' versteht, an dem Kinder ihre Sprache entwickeln sollen\*:**

**Auf dem Hügel ist ein Baum.**

**Auf dem Ast ist eine Eule.**

**Auf dem Dach ist eine Taube.**

**Im Raum ist eine Maus.**

**Peter ist ein Junge.**

**Einer der bekanntesten Grundschul-Didaktiker, Horst Bartnitzky: 'Heute geht es um eine neue „Lese-Schreib-Kultur“, um einen integrativen Deutsch-unterricht, der nicht in Rechtschreiben oder Grammatik oder Lesen isoliert Teilfähigkeiten übt, sondern in sprachlichen Zusammenhängen.'** (2006)

**Die neue Schreibkultur bei Sommer-Stumpfenhorst: kontextlose Einzelsätze und einfältige Satzbaumuster als Modell\*:**

Die Welt ist schön.

Die Frau ist schön.

Der Baum ist schön.

Du bist schön.

**Kinder entwickeln ihre Sprache an der Sprache der Erwachsenen. Sie dient ihnen als Modell. Diese Form des Lernens kann auch in der Schreibentwicklung genutzt werden. (Sommer-Stumpfenhorst)**

**Zur Einführung in die Kunst der schlicht gehaltenen schriftlichen Darstellung bietet Sommer-Stumpfenhorst den Lernenden modellhaft einprägsame Satzmuster an, die in besonderem Maße dazu geeignet sind, sie vor inhaltlich und sprachlich differenzierteren Darstellungsweisen zu bewahren.**

Blut ist rot.

Mein Schal ist rot.

Der Wein ist rot.

Das Auto ist rot.

Mein Hut ist grün.

Der Frosch ist grün.

Das Schwein ist rosa.

Die Amsel ist schwarz.

Die Maus ist grau.

Der Esel ist grau.

Mein Hase ist braun.

Meine Haut ist braun.

Die Tinte ist blau.

Eine Feder ist weich.

Die Tante ist alt.

Die Woche ist kurz.

Das Haus ist klein.

Die Maus ist klein.

Karin ist schlau.

Der Fisch ist gut.

Das Eis ist gut.

Das Eis ist kalt.

Der Winter ist kalt.

Die Hose ist fein.

# Der 'Modellwortschatz 1'

- ein Instrument zur Entwicklung und Fortentwicklung einer restringierten Sprach- /Sprachhandlungskompetenz (**restringierter Code**)\* bei Erst- und Zweitklässlern

## \*Der restringierte Code

**wird dem Sprachgebrauch bildungsferner Schichten zugeordnet.**

(Basil Bernstein, W. Brandis, D. Henderson: Soziale Schicht, Sprache und Kommunikation [Primäre Sozialisation, Sprache und Erziehung]; Berlin, Cornelsen, 1973.)

**Die Merkmale des restringierten Codes sind kurze, grammatisch einfache, häufig unvollständige Sätze, sowie eine begrenzte Anzahl von Adjektiven und Adverbien. Der restringierte Code findet sich z. B. in Zeitungen im Stil von BILD.**

"Mit den Begriffen **elaborierter Code** und **restringierter Code** soll erklärt werden, wie die Verteilung der Macht und die Kontrollmechanismen innerhalb einer Gesellschaft die verschiedenen Arten der Kommunikation, die der Kultur der verschiedenen Gesellschaftsschichten und dem Bildungswesen zugrunde liegen, beeinflussen und prägen und damit die ungleichen Bildungschancen festschreiben."

(EINFÜHRUNG IN DIE TRANSLATIONSRELEVANTE SPRACHWISSENSCHAFT, 9. Vorlesung: Varietätenlinguistik und Übersetzung. Diatopische und diastratische Varietäten) ([http://www.uibk.ac.at/translation/aktuelles/sprawi\\_vo9.doc](http://www.uibk.ac.at/translation/aktuelles/sprawi_vo9.doc). Stand August 2009)

**Rechtschreibenlernen erfolgt in kommunikativen Zusammenhängen, in enger Verbindung von Schreiben und Rechtschreiben. Das zu übende Wortmaterial ist letztlich auf die Bewältigung und Gestaltung konkreter Sprachhandlungssituationen ausgerichtet.** (Allgemeinwissen i. d. Grundschuldidaktik Deutsch)

Die Vorbereitung auf die Bewältigung und Gestaltung nicht alltäglicher Sprachhandlungssituationen kommt allerdings bei Sommer-Stumpfenhorst nicht zu kurz

(Wort-/und satzgetreues Sprachmaterial aus 'Modellwortschatz 1') :

**Mein Bein ist lang.**

**Mein Auge ist blau.**

**Mein Körper hat Arme und Beine.**



**Aktuelle Entwicklungen in der Pädagogischen Psychologie wie z. B. die des sog. 'neuen Konstruktivismus' verbieten Unterrichtskonzepte wie das hier vorgestellte und verlangen eine Neuorientierung. Die unterschiedlichsten konstruktivistischen Ansätze stimmen heute darin überein, dass Lernprozesse "mit der Bearbeitung bedeutungshaltiger, authentischer Probleme verbunden werden sollten, damit Wissen von Anfang an unter **'Anwendungsgesichtspunkten'** erworben wird." (A. Krapp/B. Weidenmann (Hrsg.): Pädagogische Psychologie. München 2006)**

Eine in diesem Sinne fortentwickelte Didaktik/Methodik vermag bei Kindern ein hohes Maß an intrinsischer Motivation auszulösen. 'Anwendungsgesichtspunkte' finden sich im guten Anfangsunterricht 'Sprache' von Anfang an: im Schreiben und Lesen von **Texten**. Gute Fibeln bieten schon nach wenigen Unterrichtswochen den Kindern **kindgerechte und Neugier erweckende Texte** an (Beispiel Fibel Lollipop), aus denen sich reichlich Anlässe für **kommunikationsorientiertes Schreiben** und - damit verknüpft - für den anwendungsorientierten **kindgerechten** Erwerb eines soliden sprachlichen Wissens und Könnens herleiten lassen. Die dem 'Anwendungsgesichtspunkt' zuwiderlaufende Gliederung des Faches 'Sprache' in voneinander isolierte Teilbereiche, - **das ist Vergangenheit seit mehr als 60 Jahren**: Lesestunden - Aufsatzstunden (mit dem Schreiben von unzähligen Nacherzählungen) - Abschreiben von Texten (fernab von jeglicher unterrichtlicher Einbettung) - Schönschreibstunden - isolierter Rechtschreibunterricht (wie in diesem Modellwortschatz angelegt) - isolierter Grammatikunterricht (früher 'Sprachlehre').

**Schon Grundschul Kinder müssen in Sprachlernsituationen erleben und erfahren können,**

**dass** sie als **Schreiber/Sprecher** und **Leser/Zuhörer** ernst zu nehmende Kommunikationspartner in wechselnden Rollen sind,

**dass** sie sich als **Kommunikationspartner** an bestimmte Kommunikationsregeln zu halten haben, damit Kommunikation funktionieren kann,

**dass** sich das im Rahmen des integrativen Deutschunterrichts erworbene anwendungsorientierte Wissen und Können (in Rechtschreiben, Grammatik, Ausdruck, Rezeptionstechniken, ...) für eine reibungslos funktionierende Kommunikation als plausibel, notwendig und in der Anwendung als brauchbar erweist,

**dass** ihre zunehmende Sprachkompetenz - **in allen Bereichen des Schreibens und Lesens** - der Schlüssel zur Sprachhandlungs-/Kommunikationskompetenz ist - und sie zu sozialer Handlungskompetenz führt.

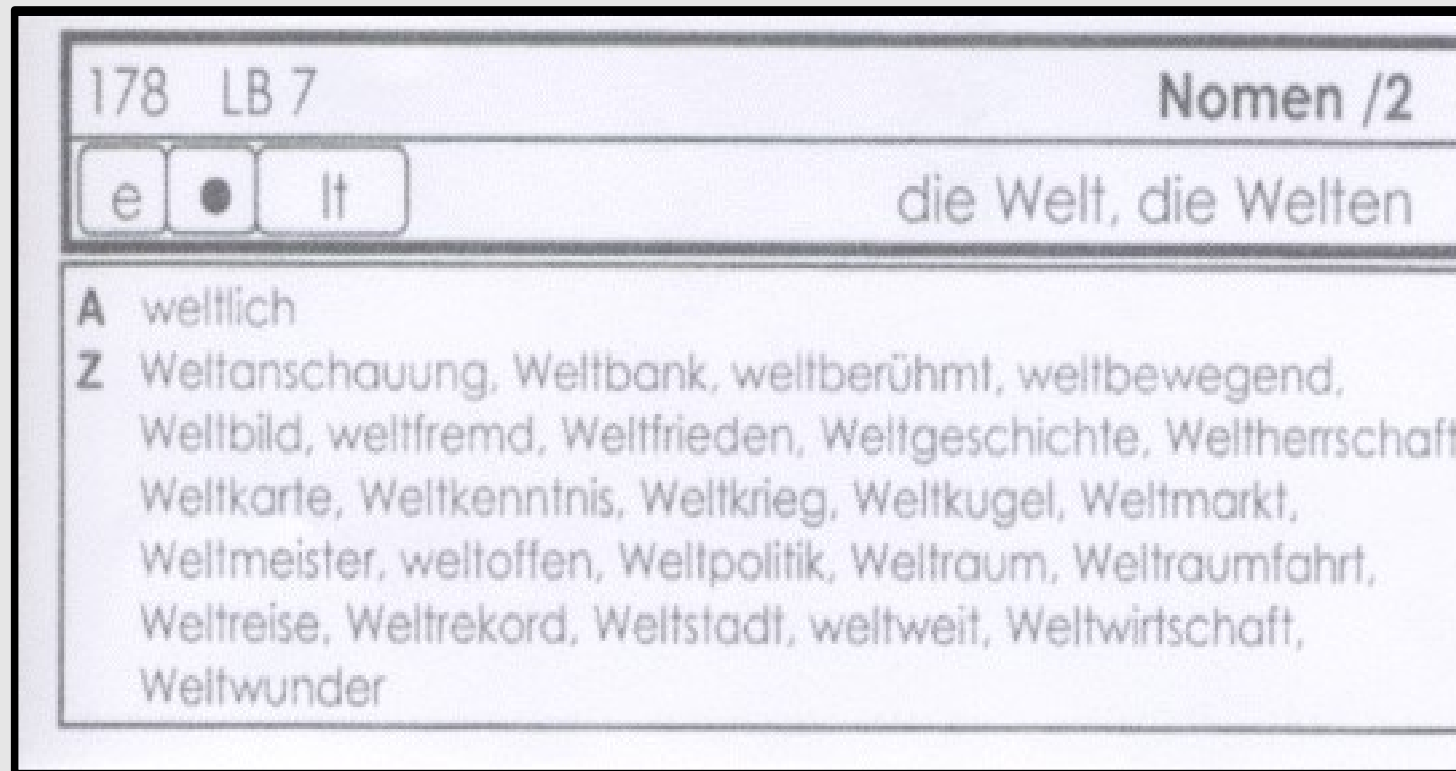
# Moderner Deutsch-Unterricht bei Sommer-Stumpfenhorst

30	LB 1	Verb
e	→	ich lebe, du lebst, er lebt
<b>V</b>	ableben, aufleben, ausleben, beleben, einleben, erleben, nachleben, überleben, verleben, vorleben	
<b>N</b>	Leben, Erlebnis, Vorleben, Belebung	
<b>A</b>	belebt, lebend, lebendig, lebenslänglich, lebhaft, leblos, verlebt	
<b>S</b>	Lebewesen, Lebenswerk	
<b>Z</b>	Berufsleben, Doppelleben, durchleben, Eigenleben, Familienleben, fortleben, Gefühlsleben, Geschlechtsleben, hochleben, Hundeleben, Innenleben, Landleben, Lebensabend, Lebensalter, Lebensbaum, Lebensbedingungen, Lebenseinstellung, Lebenserfahrung, Lebensgefahr, Lebensgemeinschaft, lebensgroß, Lebensjahr, Lebenskraft, lebenslang, lebenslänglich, Lebenslauf, Lebenslust, lebenslustig, Lebensmittel, Lebensprinzip, lebenswert, Lebensraum, Lebensunterhalt, Lebensweise, Lebenszeichen, Lebenszeit, Lebewohl, Menschenleben, Stilleben, Wiederbelebung, zusammenleben,	

mit 5 oder 6 Jahren schon im 'wirklichen' Leben ankommen und trainieren, wie man '**Doppelleben**', '**lebenslänglich**', '**verlebt**' und '**Geschlechtsleben**' richtig schreibt

**Die Aufgaben: abschreiben, suchen und sortieren, Partnerdiktate**

**Für die Stillbeschäftigung von Erst- und  
Zweitklässlern:  
mit 'altersgemäßem' 'Modellwortschatz' – jahrelang**



**Die Aufgaben: abschreiben, suchen und sortieren, Partnerdiktate**  
("Diktieren so, dass dein Partner das Wort **mit Sicherheit** richtig  
schreibt." In: N. Sommer-Stumpfenhorst: Rechtschreiben lernen  
mit Modellwörtern. Berlin 2005)

# **Norbert Sommer-Stumpfenhorst:**

(in: Rechtschreiben lernen mit Modellwörtern. Berlin 2005)

**Mitte bis Ende Klasse 2 "kann der  
Modellwortschatz 1\* mit den Wörterkarten  
des Modellwortschatzes 2 erweitert  
werden."**

**\* hier vorgestellt**

# Sprachliche Innovationen - extra auch für deutschsprachige Kinder

"Wir tanken unser Auto"

**tanken**

Wir tanken unser Auto.



---

<b>GB</b>	tank up	<b>NL</b>	tanken	<b>DK</b>	tanke
<b>F</b>	prendre de l'essence	<b>I</b>	fare rifornimento	<b>E</b>	echar gasolina
<b>PL</b>	tankować	<b>CZ</b>	tankovat	<b>HR</b>	utociti
<b>RUS</b>	заправлять	<b>GR</b>	βάζω καύσιμα	<b>CHN</b>	加油
<b>TR</b>	benzin almak	<b>JOR</b>	يغذي سياره بالوقود	<b>CHN</b>	加油

# Wer es nicht schon vorher kann, lernt differenziertes Denken und korrektes Formulieren auch in der Schule nicht

**falsch**

Eine Aufgabe ist falsch.



GB	wrong	NL	fout	DK	forkert
F	faux	I	falso	E	falso
PL	falszywy	CZ	chybný	HR	kriv
RUS	ошибочно	GR	ψεύτικος	CHN	cùo
TR	yanlış	JOR	زائف، مضلل، غادر	CHN	错

Schülerdeutsch: 'Eine Aufgabe ist falsch.'

~~Eine Aufgabe ist falsch.~~

> Die Aufgabe ist korrekt gestellt.

Die Lösung ist falsch.

**Strafe**

Diese Strafe ist zu streng.



GB	punishment	NL	straf	DK	straf
F	punition (f)	I	punizione	E	castigo
PL	kara	CZ	trest	HR	kazna
RUS	штраф	GR	τιμωρία, η	CHN	chéng fá
TR	ceza	JOR	عقاب	CHN	惩罚

~~Die Strafe ist zu streng.~~

> Die Richter waren streng.

Die Strafe ist zu hart.

# Aber auch englisch- und französischsprachige Kinder sind bisweilen ratlos:

"Die Maler streicheln das Haus?"

**streichen**

Die Maler streichen das Haus.

GB	stroke	NL	strijken	DK	stryge
F	passer la main	I	accarezzare	E	pasar por
PL	malować	CZ	hladit	HR	gladiti
RUS	гладить	GR	αλείφω	CHN	fú mo
TR	sürmek, boyamak	JOR	يداعب	CHN	抚摸

**GB stroke > streicheln**

**F passer la main sur qc. > mit der Hand über etwas streichen**

**Vielleicht würden sich aber auch griechische und chinesische Kinder amüsieren.**

**Sommer-Stumpfenhorst: "Diese Übersetzungen können für vielfältige Übungen verwendet werden: Für die Begegnung mit Sprachen, für ausländische Kinder und für die Untersuchung von Schriftsprache in anderen Ländern usw.."** (Sommer-Stumpfenhorst: Rechtschreiben lernen mit Modellwörtern. Berlin 2005)

## ganz

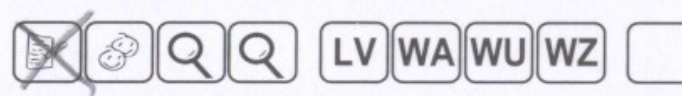
Ich schlafe ganz lange.



GB	entire	NL	heel	DK	hel
F	entière	I	tutto/intero	E	entero
PL	cały	CZ	celý	HR	potpun
RUS	весь	GR	ολόκληρος	CHN	zhēng gè
TR	bütün	JOR	إجمالي، مجموع	CHN	整个

## richten

Wir richten für Mama den Tisch.



GB	judge	NL	richten	DK	rette
F	juger	I	raddrizzare	E	arreglar
PL	nastawiać	CZ	rovnat	HR	suditi
RUS	выпрямить	GR	κατευθύνω	CHN	zhī xiàng
TR	hazırlamak	JOR	يوجه، يستقيم	CHN	指向

**GB entire > vollständig, heil, ungeschmälert, gesamt, ungeteilt, voll, ganz (im Gegensatz z. B. zu 'halb')**

**F entière > voll, vollständig, ungeteilt, gesamt, ganz (im Gegensatz z. B. zu 'halb')**

**GB judge > urteilen, richten, Richter  
F juger > richten, aburteilen, beurteilen**



# **`Individualisierender Unterricht` ohne Individualisierung**

**Abschreiben, Partnerdiktate, Sortieraufgaben und klägliche Satzmuster sowohl für**

**begabtere und sprachstarke als auch für spracharme, sprachfremde, leistungsschwache und lernschwierige Kinder, deren Probleme nicht auf Begabungsschwächen zurückzuführen sind.**

**Sommer-Stumpenhorst kategorisiert:**

**lernstarke, schnell lernende, `sprachlich geschickte`\* langsam lernende und `sprachlich ungeschickte`\* Kinder**

**Eine verharmlosende und absurde Sicht!**

**Spracharme, sprachfremde, leistungsschwache und lernschwierige Kinder als `langsam lernend` und `sprachlich ungeschickt` abzutun, ist skandalös.**

**\*(Norbert Sommer-Stumpenhorst: Rechtschreiben lernen mit Modellwörtern. Berlin 2005)**

# **Der Modellwortschatz – dürftige Einheitskost für *alle* Kinder**

**Begabtere und sprachstarke, spracharme, sprachfremde, leistungsschwache und lernschwierige Kinder, deren Probleme nicht auf Begabungsschwächen zurückzuführen sind,**

**> sind mit Einheitskost ebenso wenig gut bedient wie**

**Diabetiker, Hochdruckkranke, Allergiker, Nierenkranke, Magenkranke und gesunde Hochleistungssportler.**

**Dr. Horst Bartnitzky,  
einer der renommiertesten Grundschul-/Deutschdidaktiker:**

## **der Modellwortschatz - ein didaktisches Fehlkonzept**

**Dr. Horst Bartnitzky bezeichnet in seinem Aufsatz "Individualisierung im Deutschunterricht der Grundschule"\* dieses hier in Auszügen dargestellte Rechtschreibprogramm des Schulpsychologen Norbert Sommer-Stumpfenhorst als ein "in Mode gekommenes Material".**

**Unter "1.1. Didaktische Fehlkonzepte"\* ordnet Bartnitzky - neben dem Programm 'Lesen durch Schreiben' des Schweizer Lehrers Jürgen Reichen - auch den 'Modellwortschatz' in die Kategorie 'Fehlformen des Lernens' ein.**

**\*In: Christian Fischer, Franz J. Möks, Ursel Westphal (Hg.): Individuelle Förderung: Begabungen entfalten - Persönlichkeiten entwickeln. Berlin 2008**

**Zurück zur Eingangsfrage:**

**Der Modellwortschatz -**

**"Moderne Pädagogik - vom Kinde aus?"**

**Der Modellwortschatz ist:**

**Pädagogik **gegen** das Kind.**

# **Der Modellwortschatz: absurdes Elaborat eines deutschen Schulpsychologen**

## **Unbeantwortete Fragen:**

**Wie kreativ dürfen Schulpsychologen mit pädagogisch gesetzten Qualitätsstandards umgehen?**

**Wer schützt Kinder vor solchen didaktischen Fehlkonzepten?**

## **Unter Fachleuten besteht kein Zweifel daran:**

**Der Einsatz solcher Arbeitsmittel verlangt keinerlei Fachkompetenz und hat mit Professionalität absolut nichts zu tun.**

**Lehrer/Lehrerinnen mit pädagogischer Verantwortung sowie mit großer methodischer, didaktischer und fachwissenschaftlicher Kompetenz haben sich daher wiederholt ratlos und entsetzt und auf seriöse wissenschaftliche Erkenntnisse verweisend an "Elternbriefe-online" gewandt: Weil sie gezwungen wurden, mit diesen Materialien zu arbeiten.**

**Als in besonderem Maße attraktiv scheint sich für manche Lehrer/Lehrerinnen dieses Arbeitsmittel auch deshalb zu erweisen, weil es geeignet ist, ihnen während ihrer Unterrichtszeit in der Klasse neue Freiräume für ihr eigenes Tun zu verschaffen. So wurde von Eltern berichtet, dass Lehrer/Lehrerinnen - während die Schüler/innen mit den Materialien 'der Rechtschreibwerkstatt' beschäftigt werden - auch schon einmal ihre gewonnene Zeit dazu nutzen,**

- Schülerarbeiten zu korrigieren, bisweilen auch**
- sich in eine Zeitung oder Zeitschrift zu vertiefen oder sich bei der Lektüre eines Fantasy-Romans zu entspannen.**

**Der hier vorgestellte 'Modellwortschatz' ist denjenigen Grundschullehrerinnen und Grundschullehrern wärmstens zu empfehlen,**

**die lediglich über eine weniger fundierte Fachkompetenz verfügen,**

**die sich eine sorgsame, arbeitsaufwändige und differenzierte Lernbeobachtung zur Ermittlung der tatsächlichen individuellen Stärken und Defizite aller Kinder ersparen möchten,**

**die eine individuelle Anpassung des Lernangebots für unnötig halten**

**und daher nach simplen Rezepten suchen, mit deren Hilfe sie – beschäftigungsorientiert und zu ihrer eigenen Entlastung - den ihnen anvertrauten Kindern solche **fast-food-Materialien** offerieren können.**

**Der Modellwortschatz ist das**

# **"Herzstück der Rechtschreibwerkstatt"**

**(Norbert Sommer-Stumpenhorst, Kaufmann/Unternehmer sowie  
beamteter Schulpsychologe)**

**Bei dieser Bewertung - *durch den Schulpsychologen  
Sommer-Stumpenhorst selbst* - muss über die Qualität  
seiner "Rechtschreibwerkstatt" nicht mehr diskutiert  
werden!**



**Schon vor fünfzig Jahren  
konnte keine Lehramtsanwärterin,**

**die zur Differenzierung/Individualisierung solche  
Konzepte mit Scheinlösungen praktiziert hätte,**

**die Erst-/Zweitklässlern die hier vorgestellten  
Sprachmaterialien zugemutet hätte,**

**ihre Referendarzeit überstehen.**

**Bei Lehr- und Lernmitteln wäre es  
weltfremd, davon auszugehen, dass  
der Preis eines Produkts ein Indikator  
für dessen Qualität sein könnte.**

Um *'erfolgreich'* mit dem **Modellwortschatz 1** in Klasse 1/2 arbeiten zu können, sieht das Konzept die Anschaffung folgender Materialien vor:

Modellwortschatz 1 (320 Kärtchen, ohne Karteikasten):	€ 10,00
zu Modellwortschatz 1: Aufgabenheft mit Übungen zum Bereich LB	€ 6,25
zu Modellwortschatz 1: Aufgabenheft mit Übungen zum Bereich LD	€ 4,40
zu Modellwortschatz 1: Aufgabenheft mit Übungen zum Bereich LV	€ 4,80
zu Modellwortschatz 1: Aufgabenheft mit Übungen zum Bereich WA	€ 4,00
zu Modellwortschatz 1 Aufgabenheft mit Übungen zum Bereich WU	€ 5,60
Korrekturkarte	€ 1,50
Modellwortschatz - jetzt auch als CD für jeden Schüler!	€ 12,00

**Pro Schüler zus.: € 48,55  
(Stand: 04.2009)**

**Die Kosten der weiteren Aufwendungen für Modellwortschatz 2 und Modellwortschatz 3 sind zu erfragen bei Sommer-Stumpenhorsts 'Shop' der 'Rechtschreibwerkstatt'. Schließlich erfährt man bei Sommer-Stumpenhorst auch:**

**"Man kann aber sagen, dass ein Schüler im Laufe seiner Grundschulzeit alle drei Modellwortschätze benötigt."**

**Hinzuzurechnen sind der finanzielle Aufwand für die Materialien des eigentlichen Lese- und Schreiblehrgangs der 'Rechtschreibwerkstatt' sowie - in NRW obligatorisch - eines zugelassenen 'Leitmediums', z. B. einer Fibel.**

**Im Land NRW dürfen alle Sommer-  
Stumpenhorst-Materialien nicht mit Mitteln  
aus dem Lehr-/Lernmitteletat angeschafft  
werden\*, was heißt:**

**Die Eltern zahlen immer.**

**Auch für diesen 'Modellwortschatz 1'!**

**Zurück zu:**

**<http://www.grundschulservice.de/Elternbrief%20Nr.%2020.htm>**

**\*Siehe hierzu *Elternbrief Nr. 4* sowie die dazugehörige Anlage!**